

## **Niederschrift**

über die 18. öffentliche Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Oberndorf, welche am Mittwoch, dem **5. Juli 2006**, um 19.00 Uhr im Krankenhaus Oberndorf stattgefunden hat.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit; Fragestunde für die Gemeindebürger
2. Angelobung von Wolfgang Oberer als Gemeindevertreter
3. Wahl des 6. Stadtrates
4. Neuzusammensetzung der Ausschüsse
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Nachtragsvoranschlag 2006
7. Nachtrag zum Stellenplan 2006
8. Kindergartengebühr 2006/2007
9. Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG
  - a) Jahresrechnung 2005
  - b) Nachtragsvoranschlag 2006
  - c) Kreditvertrag mit der Stadtgemeinde Oberndorf
  - d) Hauptschule Sanierung und Erweiterung – Vergabe der Ausbaugewerke
10. Haftungsübernahme für Darlehen der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG
11. Bedarfsfeststellung gem. § 8 (5) Kinderbetreuungsgesetz
12. Vereinbarung Wasserbezug Gemeinde Bürmoos
13. Krankenhausangelegenheiten
14. Gestaltung Kirchenvorplatz
15. Einzelbewilligung zur Errichtung einer Jausenstation auf Liegenschaft Schöffleutgasse 30
16. Ehrungen
17. Aufträge, Anschaffungen
18. Subventionen
19. Allfälliges

### **Anwesende:**

Bürgermeister Peter Schröder  
1. Vizebürgermeister Georg Mayrhofer  
2. Vizebürgermeister Otto Feichtner  
Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller  
Stadtrat Dietmar Innerkofler  
GV Josef Auzinger  
GV Bärbel Stahl  
GV Josef Gönitzer  
GV Wolfgang Oberer  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
Stadtrat Mag. (FH) Hannes Danner  
GV Anna Schick  
GV Peter Illinger  
GV Franziska Stampfer  
GV Martin Neumeier  
GV Dr. Andreas Weiß  
Stadtrat Dietmar Prem  
GV Georg Meindl  
GV Johann Tutschka  
GV Ing. Johann Schweiberer  
GV Maria Petzlberger  
GV Michael Mayer  
GV Josef Hagmüller

**Entschuldigt abwesend:**

GV Wolfgang Stranzinger  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs

Weiters anwesend:

Dr. Gerhard Schäffer, Amtsleiter  
Wolfgang Tajkovsky,

Schriftführerin: Silke Binder

Es waren 5 Zuhörer anwesend.

**Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:**

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit; Fragestunde für die Gemeindebürger**

Bürgermeister Schröder begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit von 22 Gemeindevertretungsmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist. Die Tagesordnung wurde zeitgerecht und ordnungsgemäß zusammen mit der Einberufung zu dieser Sitzung zugestellt, es bestehen dagegen keine Einwände.

Da keine Fragen aus dem Publikum vorliegen, wird zur weiteren Tagesordnung übergegangen.

## **2. Angelobung eines neuen Gemeindevertreters**

Aufgrund der Karenzierung von Herrn Alois Wetsch wird als sein Nachfolger in der Gemeindevertretung von der SPÖ-Fraktion Herr Wolfgang Oberer nominiert.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und Bürgermeister Peter Schröder verliest folgende Gelöbnisformel:

*Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.*

GV Oberer gelobt in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „Ich gelobe!“.

### **3. Wahl des 6. Stadtrates**

Durch die Karenzierung von Stadtrat Alois Wetsch, ist es notwendig, den 6. Stadtrat neu zu wählen. Die Wahl findet als Fraktionswahl statt.

#### **6. Gemeinderat – SPÖ:**

Vorschlag: GV Dietmar Innerkofler

Wahl: 8 abgegebene Stimmen - 7 dafür, 1 ungültig

*19.05 Uhr: GV Anna Schick erscheint zur Sitzung, somit sind 23 Gemeindevertretungsmitglieder anwesend.*

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und Bürgermeister Peter Schröder verliest folgende Gelöbnisformel:

*Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern, auch in meiner Eigenschaft als Stadtrat.*

Stadtrat Innerkofler gelobt in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „Ich gelobe!“.

Bürgermeister Schröder wünscht dem neuen Gemeindevertretungsmitglied sowie dem neuen Stadtrat alles Gute für ihre Arbeit und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er hofft auf eine sachbezogene Arbeit und verweist hier nochmals auf die Verschwiegenheitspflicht.

GV Gönitzer gibt bekannt, dass GV Wolfgang Stranzinger neuer Fraktionsvorsitzender der SPÖ sein wird.

#### **4. Neuzusammensetzung der Ausschüsse**

Seitens der SPÖ wird die neue Entsendung in die Ausschüsse mitgeteilt.

(Die neue Ausschuss-Liste ist Bestandteil dieses Protokolls.)

## 5. Berichte des Bürgermeisters

5.1. In einer der letzten Sitzungen wurde durch Stadtrat Prem auf die vier abgestellten Fahrzeuge am Parkplatz Schöffleutgasse hingewiesen. Zwei davon wurden mittlerweile entfernt. Von den restlichen zweien sind die Besitzer nicht auffindbar.

Beim nächsten Termin mit Rechtsanwalt Dr. Eder werden Informationen eingeholt, wie diese Angelegenheit zivilrechtlich gelöst werden kann.

### 5.2. Europasteg

- Im Bauausschuss vom 28.06.2006 wurde gemeinsam mit dem Architekten Reuter die Detailgestaltung des Vorplatzbereiches besprochen und es wurden diverse Materialien festgelegt.
- In mehreren Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt wurde festgestellt, dass die Nepomukstatue am Fuße der Kalvarienbergstiege sanierungsbedürftig ist. Es wird eine Befundung in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür übernimmt das BDA.
- Der zweite Arm der Kalvarienbergstiege wird neu errichtet. Noch vorhandene Konglomeratsteine des ursprünglichen Armes werden wiederverwendet. Die Geländersteher werden nach dem Vorbild des Bestandes rekonstruiert. Eine Subvention durch das BDA wurde in Aussicht gestellt.

5.3. Bürgermeister Schröder lädt die Gemeindevertretungsmitglieder für das heute stattfindende Sommerfest der Oberndorfer PädagogInnen ein, außerdem für das morgige Fest der HAK/HAS Oberndorf.

5.4. Er bittet die Fraktionen jeweils 1 Person für den Jugendbeirat zu benennen. Der Jugendbeauftragte ist zu wählen. Es wird eine neue Vorgehensweise gewählt. Dafür soll von jedem Verein ein Sprecher für ein Jugendforum namhaft gemacht werden. Es soll ein Gremium eingerichtet werden, das sich aus Vertretern des Jugendzentrums Oberndorf, der Gemeindevertretung und der Jugendlichen zusammensetzt.

Sprecher der Fraktionen:   ÖVP: 1. Vizebürgermeister Georg Mayrhofer  
                                  NOW: GV Georg Meindl  
                                  Grüne: GV Maria Petzlberger  
                                  FPÖ: GV Josef Hagmüller  
                                  SPÖ: Stadtrat Dietmar Innerkofler

## 6. Nachtragsvoranschlag 2006

Auf Grund der Finanzierung für das Krankenhaus war es notwendig, den Nachtragsvoranschlag zu überarbeiten. Da Mitte des Jahres genauere Daten u.a. betreffend der Energiepreiserhöhung bekannt wurden, wurden die Zahlen auf Grund dessen abgeändert.

Bürgermeister Schröder geht näher auf die Zahlen des Nachtragsvoranschlages ein:

Stadtgemeinde Oberndorf				
Nachtragsvoranschlag 2006 Einnahmen Ordentlicher Haushalt				
	Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006
Voranschlag 2006	25.467.600,00			25.467.600,00
2 163000 829000 Feuerwehr, Sonstige Einnahmen	-	200,00		200,00
2 211000 810000 Volksschule Beiträge Betreuung	12.000,00	8.500,00		20.500,00
2 211000 817200 Volksschule, Gastschulbeiträge	22.600,00		900,00	21.700,00
2 211000 828100 Volksschule Stromabrechnung	-	4.100,00		4.100,00
2 212000 817200 Hauptschule Gastschulbeiträge allgemein	189.400,00		49.800,00	139.600,00
2 212000 817210 Hauptschule Gastschulbeiträge Sportzweig	-	64.000,00		64.000,00
2 212000 910000 Rückführung vom AO-Haushalt	-	32.400,00		32.400,00
2 213000 810000 SPZ Beiträge Betreuung	9.500,00		1.500,00	8.000,00
2 213000 817200 SPZ Gastschulbeiträge	205.500,00	19.000,00		224.500,00
2 214000 817200 Polyt.Schule Gastschulbeiträge	126.900,00		8.000,00	118.900,00
2 240100 810000 Kindergarten 1 Beiträge	58.000,00		2.400,00	55.600,00
2 240100 828100 Kindergarten 1, Stromkostenabrechnung	-	200,00		200,00
2 240100 861000 Kindergarten 1 Subvention	54.000,00	17.300,00		71.300,00
2 240200 810000 Kindergarten 2 Beiträge	34.000,00		1.300,00	32.700,00
2 240200 810000 Kindergarten 2 Beitrag Göming	30.000,00	10.000,00		40.000,00
2 240200 828100 Kindergarten 2 Stromkostenabrechnung	-	300,00		300,00
2 240200 828200 Kindergarten 2 Gasabrechnung	-	400,00		400,00
2 240200 861000 Kindergarten 2 Subvention	30.000,00	18.000,00		48.000,00
2 240300 810000 Kindergarten 3 Beiträge	21.000,00		1.600,00	19.400,00
2 240300 828100 Kindergarten 3 Stromkostenabrechnung	-	100,00		100,00
2 240300 861000 Kindergarten 3 Subvention	21.000,00	3.300,00		24.300,00
2 240500 810000 Krabbelstube Beiträge	12.000,00	3.900,00		15.900,00
2 240500 861000 Krabbelstube Subvention	28.000,00	10.400,00		38.400,00
2 259000 868000 Ferienaktionen	6.500,00	300,00		6.800,00
2 369000 828100 Heimatpflege, Stromkostenabrechnung	-	100,00		100,00

2 510000	298000	Gesundheitssprengel, Entnahme Rücklage	-	800,00		800,00
2 510100	814000	Gesundheitssprengel, Beitrag RE Obdf	-	400,00		400,00
2 530000	828100	Rettungsdienste, Stromkostenabrechnung	-	200,00		200,00
2 612000	910000	Straßen Rückf.AOH	-	41.800,00		41.800,00
2 612000	910800	Gew.Gebiet Süd Rückf.AOH	-	126.600,00		126.600,00
2 617000	813000	Bauhof Nebenerlöse	5.000,00	1.000,00		6.000,00
2 813000	298000	Abfallbeseitigung Rücklage	16.200,00		16.200,00	-
2 813000	828000	Abfallbeseitigung RE Betriebskosten	-	15.800,00		15.800,00
2 813000	852000	Abfallbeseitigung, Müllgebühren	476.500,00	400,00		476.900,00
2 813100	298000	Abfallentsorgungshof Rücklage	-	24.000,00		24.000,00
2 816000	828100	Straßenbeleuchtung Stromabrechnung	-	2.000,00		2.000,00
2 840000	001000	Grundverkäufe	3.400,00	2.500,00		5.900,00
2 846200	298100	Heimathaus, Rücklage	-	30.000,00		30.000,00
2 846200	828100	Heimathaus Stromabrechnung	-	100,00		100,00
2 846200	828200	Heimathaus Gasabrechnung	-	100,00		100,00
2 850000	803000	Wasserversorgung, Handelswaren	-	200,00		200,00
2 850000	828100	Wasser, Stromabrechnung	-	300,00		300,00
2 850000	850000	Wasser, Interessentenbeiträge	60.000,00	65.000,00		125.000,00
2 851000	828000	Kanal, RE Ausgaben Vorjahre	-	183.800,00		183.800,00
2 851000	850000	Kanal, Interessentenbeiträge	80.000,00	45.000,00		125.000,00
2 859400	298100	SWH, Betriebsmittelrückstellung	-	93.600,00		93.600,00
2 859400	298200	SWH, Rückstellung Annuitäten	-	4.500,00		4.500,00
2 859400	828000	SWH, RE a conto 2005	-	36.800,00		36.800,00
2 859510	861000	KH, nachtr.Land 2005	-	80.000,00		80.000,00
2 859100	861200	KH, Land zusätzlicher Rechtstr.Anteil	792.900,00		396.400,00	396.500,00
2 910000	828000	Geldverkehr, RE Ausgaben Vorjahre	-	15.900,00		15.900,00
2 912000	298200	Rücklagen, Entnahme Sparbuch	-	100.000,00		100.000,00
2 920000	830000	Grundsteuer A	3.100,00		500,00	2.600,00
2 920000	831000	Grundsteuer B	240.000,00	6.300,00		246.300,00
2 944000	874000	Katastrophenfonds	-	4.100,00		4.100,00
2 947000	861000	Schlüsselzuweisung	132.000,00	51.700,00		183.700,00
<b>Gesamtsumme VA</b>			<b>25.467.600,00</b>	<b>1.125.400,00</b>	<b>478.600,00</b>	<b>26.114.400,00</b>

### Stadtgemeinde Oberndorf

#### Nachtragsvoranschlag 2006 Ausgaben Ordentlicher Haushalt

	Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006		
<b>Voranschlag 2006</b>	<b>25.467.600,00</b>			<b>25.467.600,00</b>		
1 120000	729000	Sicherheitspolizei, sonstige Ausgaben	-	5.000,00	5.000,00	
1 163000	600000	Feuerwehr, Stromkosten	5.500,00	1.000,00	6.500,00	
1 211000	346000	Volksschule, Darlehenstilgung	67.100,00		200,00	66.900,00
1 211000	600000	Volksschule, Stromkosten	9.000,00		2.600,00	6.400,00
1 211000	601000	Volksschule, Gas	10.500,00	4.000,00		14.500,00
1 211000	650100	Volksschule, Darlehenszinsen	44.900,00	4.300,00		49.200,00
1 213000	346000	SPZ, Darlehenstilgung	14.100,00		500,00	13.600,00
1 213000	400100	SPZ, EDV Lizenzen	-	900,00		900,00
1 213000	600000	SPZ, Stromkosten	5.400,00		400,00	5.000,00
1 213000	601000	SPZ, Gas	5.400,00	2.100,00		7.500,00
1 213000	650000	SPZ, Darlehenszinsen Neubau	8.000,00	1.100,00		9.100,00
1 213000	650100	SPZ, Darlehenszinsen Erweiterung	5.600,00	500,00		6.100,00
1 214000	600000	Polyt.Schule, Stromkosten	6.800,00		300,00	6.500,00
1 214000	601000	Polyt.Schule, Gas	10.700,00	1.900,00		12.600,00
1 240100	600000	Kindergarten 1, Stromkosten	1.500,00		200,00	1.300,00
1 240100	601000	Kindergarten 1, Gas	7.100,00	1.300,00		8.400,00
1 240100	614200	Kindergarten 1, Sicherheitsbeleuchtung	-	4.700,00		4.700,00
1 240200	600000	Kindergarten 2, Stromkosten	1.900,00		200,00	1.700,00
1 240200	601000	Kindergarten 2, Gas	4.500,00	100,00		4.600,00
1 240200	614200	Kindergarten 2, Sicherheitsbeleuchtung	-	3.000,00		3.000,00
1 240300	346000	Kindergarten 3, Darlehenstilgung	19.700,00		600,00	19.100,00
1 240300	601000	Kindergarten 3, Gas	3.400,00	300,00		3.700,00
1 240300	614200	Kindergarten 3, Sicherheitsbeleuchtung	-	3.000,00		3.000,00
1 240300	650000	Kindergarten 3, Darlehenszinsen	11.100,00	1.600,00		12.700,00

1 240500	601000	Krabbelstube, Gas	600,00	100,00		700,00
1 240500	614200	Krabbelstube, Sicherheitsbeleuchtung	-	600,00		600,00
1 249000	757000	Kindertagesbetreuung, Lfd.Transfer	15.000,00	13.500,00		28.500,00
1 262000	619100	Sportplätze, OSK-Zaun	-	22.800,00		22.800,00
1 273000	600000	Bibliothek, Stromkosten	1.100,00	100,00		1.200,00
1 320000	757000	Musikum, Lfd.Transfer	60.000,00		8.100,00	51.900,00
1 360100	910000	Alter Pfarrhof, Zuf.zum AO-Haushalt WC	27.000,00		27.000,00	-
1 363000	050000	Platzgestaltung Kalvarienbergstiege	13.000,00	10.000,00		23.000,00
1 363000	729000	Ortsbildpflege, Sonstige Ausgaben	10.000,00	5.000,00		15.000,00
1 480000	777000	Subvention für Solaranlagen,Wärmepumpen	700,00	8.000,00		8.700,00
1 510000	722000	Gesundheitssprengel, Rückzahlung Vorj.	-	800,00		800,00
1 516000	728000	Schulgesundheitsdienst,Sonstige Leistungen	3.000,00	700,00		3.700,00
1 530000	600000	Rettungsdienste, Stromkosten	900,00		100,00	800,00
1 612000	346010	Straßensanierungen, Darlehenstilgung	23.400,00		1.900,00	21.500,00
1 612000	346210	Ortsdurchfahrt, Darlehenstilgung	6.800,00		1.000,00	5.800,00
1 612000	346900	Gew.Gebiet Nord, Grund Darlehenstilgung	29.100,00	400,00		29.500,00
1 612000	346920	Gew.Gebiet Nord, Aufschl.Darlehenstilgung	6.900,00		800,00	6.100,00
1 612000	650000	Straßensanierungen Darlehenszinsen	10.300,00	1.000,00		11.300,00
1 612000	650010	Straßensanierungen Darlehenszinsen	16.800,00	1.800,00		18.600,00
1 612000	650200	Ortsdurchfahrt, Darlehenszinsen	10.100,00	900,00		11.000,00
1 612000	650210	Ortsdurchfahrt, Darlehenszinsen	4.500,00	900,00		5.400,00
1 612000	650900	Gew.Gebiet Nord, Grund Darlehenszinsen	23.300,00		600,00	22.700,00
1 612000	650920	Gew.Gebiet Nord, Aufschl.Darlehenszinsen	4.500,00	800,00		5.300,00
1 612000	910000	Straßenbau,Zuf zum AOH Parkpl.Hauptschule	-	25.800,00		25.800,00
1 612000	910010	Straßenbau,Zuf zum AOH Kirchplatz	-	74.400,00		74.400,00
1 612100	729000	Winterdienst, Sonstige Ausgaben	15.000,00	35.000,00		50.000,00
1 617000	346000	Bauhof, Darlehenstilgung	22.400,00		700,00	21.700,00
1 617000	650000	Bauhof, Darlehenszinsen	12.700,00	1.700,00		14.400,00
1 617000	700100	Bauhof, Leasing Kehrmaschine	-	7.500,00		7.500,00
1 782000	775100	Wirtschaftsförderung Gew.Gebiet Süd	-	21.100,00		21.100,00
1 812000	600000	WC-Anlagen, Stromkosten	1.200,00	100,00		1.300,00
1 812000	614000	WC-Anlagen, Gebäudeinstandhaltung	300,00	700,00		1.000,00
1 813100	722000	Abfallentsorgungshof, Rückz.Vorjahr	-	24.000,00		24.000,00
1 816000	600000	Straßenbeleuchtung, Stromkosten	56.000,00		3.000,00	53.000,00
1 817000	600000	Friedhof, Stromkosten	1.700,00		600,00	1.100,00
1 840000	346000	Zaunergründe, Darlehenstilgung	35.000,00	100,00		35.100,00
1 840000	650000	Zaunergründe, Darlehenszinsen	22.900,00	1.200,00		24.100,00
1 846200	601000	Heimathaus, Gas	3.700,00	300,00		4.000,00
1 846200	614100	Heimathaus, Dachreparatur	-	26.000,00		26.000,00
1 850000	298000	Wasser, Zuführung Rückstellung	66.800,00	66.500,00		133.300,00
1 850000	346000	Wasser, Darlehenstilgung	87.900,00		1.400,00	86.500,00
1 850000	650000	Wasser, Darlehenszinsen	5.500,00	400,00		5.900,00
1 851000	298000	Kanal, Zuführung Rückstellung	164.500,00	228.800,00		393.300,00
1 859400	722000	SWH, Rückzahlung Beiträge Betrieb Vorjahr	-	93.600,00		93.600,00
1 859400	722100	SWH, Rückzahlung Beiträge Annuitäten Vorjahr	-	4.500,00		4.500,00
1 859500	346000	Krankenhaus, Darlehenstilgung	-	53.000,00		53.000,00
1 859500	650000	Krankenhaus, Darlehenszinsen	-	37.100,00		37.100,00
1 859510	759200	Krankenhaus, Darlehenstilgung	59.900,00		59.900,00	-
1 859510	759300	Krankenhaus, Darlehenszinsen	30.100,00		30.100,00	-
1 859510	759900	Krankenhaus, Baumassnahmen	23.800,00		23.800,00	-
1 859900	614100	Stadthalle, Gebäudeinstandhaltung einmalig	-	1.300,00		1.300,00
1 859900	650000	Stadthalle, Darlehenszinsen	39.600,00	4.700,00		44.300,00
1 859930	650000	Grundkauf Junger, Darlehenszinsen	3.300,00	700,00		4.000,00
1 859930	700000	Grundkauf Junger, Mietzins	4.800,00	100,00		4.900,00
<b>Gesamtsumme VA</b>			<b>25.467.600,00</b>	<b>810.800,00</b>	<b>164.000,00</b>	<b>26.114.400,00</b>

**Stadtgemeinde Oberndorf**  
**Nachtragsvoranschlag 2006 Einnahmen Ausserordentlicher Haushalt**

		Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006
<b>Voranschlag 2006</b>		<b>2.206.900,00</b>			<b>2.206.900,00</b>
6 612000	256000Hauptschule, Sondertilgung von KEG	-	200.000,00		200.000,00
6 212000	346100Hauptschule Darlehensaufnahme	640.000,00	610.000,00		1.250.000,00
6 212000	871000Hauptschule GAF-Mittel	125.000,00	48.500,00		173.500,00
6 360000	871000Alter Pfarrhof, Kapitaltransfer vom Land	-	1.200,00		1.200,00
6 360000	877000Alter Pfarrhof, Kapitaltransfer vom TVBO	27.000,00		27.000,00	-
6 360000	910000Alter Pfarrhof, Zuf.vom Ordentlichen Haush.	27.000,00		27.000,00	-
6 612000	298100Straßenbau, Entn.Rückstellung Kanal	226.100,00		69.600,00	156.500,00
6 612000	346200Straßenbau, Vorfinanzierung GAF	242.400,00	31.900,00		274.300,00
6 612000	850000Interessentenbeiträge Teisenbergstraße	-	11.800,00		11.800,00
6 612000	871100Kap.Transfer Lärmschutzwand, Kreuzerl.Weg	-	30.000,00		30.000,00
6 612000	910000Parkplätze Hauptschule Zuf.v.Ordentl.Haushalt	-	25.800,00		25.800,00
6 612000	910010Kirchplatz Zuf.v.Ordentl.Haushalt	-	74.400,00		74.400,00
6 612000	298100Kreisverkehr Galerie Entnahme Rückstellung	90.000,00		90.000,00	-
6 612000	871000Kreisverkehr Galerie EGAF-Mittel	90.000,00		90.000,00	-
6 612700	298000Straßenbau BA 07 Entnahme Rückstellung	-	191.000,00		191.000,00
6 612700	871000Straßenbau BA 07 GAF-Mittel	380.000,00		380.000,00	-
6 612700	850000Gew.Gebiet Süd, Interessentenbeiträge	-	126.600,00		126.600,00
6 612900	298100Gew.Gebiet Nord, Entnahme Rückstellung	14.400,00		14.400,00	-
6 859930	298000Grundkauf Junger Entnahme Rücklage	-	12.000,00		12.000,00
<b>Gesamtsumme VA</b>		<b>2.206.900,00</b>	<b>1.363.200,00</b>	<b>698.000,00</b>	<b>2.872.100,00</b>

**Stadtgemeinde Oberndorf**  
**Nachtragsvoranschlag 2006 Ausgaben Ausserordentlicher Haushalt**

		Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006
<b>Voranschlag 2006</b>		<b>2.206.900,00</b>			<b>2.206.900,00</b>
5 612000	256000Hauptschule, Darlehen an KEG	-	1.217.600,00		1.217.600,00
5 212000	346000Hauptschule Darlehen Sondertilgung	125.000,00	75.000,00		200.000,00
5 212000	775100Hauptschule Kapitaltransfer an KEG	640.000,00	-	466.500,00	173.500,00
5 212000	910000Hauptschule Rückf.zum ordentlichen Haushalt	-	32.400,00		32.400,00
5 360000	010000Alter Pfarrhof, WC-Anlage	54.000,00		52.800,00	1.200,00
5 612000	002300Straßenbau, Salzburgerstraße/Bauembräu	21.600,00		21.600,00	-
5 612000	002400Straßenbau,Sbg.Straße Höhe St.Nacht Bezirk	6.000,00		6.000,00	-
5 612000	002500Straßenbau, Zufahrt u.Parkplätze Hauptschule	-	51.600,00		51.600,00
5 612000	002600Straßenbau, Parkplätze Sölle nacht Bezirk	9.600,00		9.600,00	-
5 612000	002700Straßenbau, Schöffleutgasse bis Steg	30.500,00	15.100,00		45.600,00
5 612000	002800Straßenbau, Krankenhaus bis Sbg.Straße	-	33.000,00		33.000,00
5 612000	910000Straßenbau, Rückf.z.Ordentlichen Haushalt	-	41.800,00		41.800,00
5 612600	002000Kreisverkehr Galerie, Baukosten	180.000,00		180.000,00	-
5 612700	002000Straßen BA 07, Baukosten	34.500,00	76.500,00		111.000,00
5 612700	298100Straßen BA 07, Zuf.an Rückstellung	265.500,00		265.500,00	-
5 612800	910000Gew.Gebiet Süd, Rückf.z.Ordentl.Haushalt	-	126.600,00		126.600,00
5 612900	002900Gew.Gebiet Nord, Baukosten	14.400,00		14.400,00	-
5 859930	000000Grundkauf Junger Kosten Launer	-	12.000,00		12.000,00
<b>Gesamtsumme VA</b>		<b>2.206.900,00</b>	<b>1.681.600,00</b>	<b>1.016.400,00</b>	<b>2.872.100,00</b>

Am 27. Juni wurde der Nachtragsvoranschlag an die Fraktionen ausgeschickt, am 29. Juni wurden die Zahlen durch den SAGES übermittelt. Für das Krankenhaus schlägt ein Rechtsträgeranteil von € 221.884,61 zu Buche. Der Betrag hat sich vermindert, denn es waren € 396.000,- veranschlagt. Lt. SAGES wurde ein Quote von 78 % gefördert, im Dezember 2005 standen 50 % fest. Bereinigt handelt es sich um 70 %.

Bürgermeister Schröder geht auch noch näher auf die periodenbereinigten Ausgaben 2005 für das Krankenhaus ein:

Rechtsträgeranteil:	€ 119.300,00
Rechtsträger-Zinsanteil:	€ 67.129,13
Summe:	€ 186.429,13

Zusätzlicher Rechtsträgeranteil:	€ 760.739,61
Gesamtbelastung:	€ 946.868,74

Abzug Sonderunterstützung:	€ 538.555,00
Zusätzlicher Rechtsträgeranteil Netto:	€ 221.884,61
Gesamtbelastung Netto:	€ 408.313,74

Beitrag SAGES:	€ 128.436,20
<u>Gesamtbelastung:</u>	<u>€ 626.781,58</u>

In den letzten 5 Jahren gab es eine Gesamtbelastung von € 2.853.507,33, das ergibt eine durchschnittliche Belastung von € 570.500,00.

GV Ing. Schweiberer möchte wissen, welches Gebäude das Heimathaus ist.

Bürgermeister Schröder teilt ihm mit, dass dies die Musikschule ist, die Zahlen betreffen die Dachreparatur.

GV Ing. Schweiberer erwähnt die Einsparungen im Stille-Nacht-Bezirk. Er ist der Meinung, dass für Weihnachten eine Lösung für die WC-Anlagen (behindertengerecht) gefunden werden muss, dies sollte gemeinsam mit dem Tourismusverband geschehen.

Bürgermeister Schröder erklärt dazu, dass von Seiten der Gemeinde beabsichtigt war, das öffentliche WC behindertengerecht auszubauen. Von Seiten des Tourismusverbandes war dazu für heuer keine Bereitschaft. Das WC im Bruckmannhaus wurde mit einem Zeitschloss versehen, welches das WC ab 21.00 Uhr verschließt, behindertengerecht ist dies leider nicht ausgestattet.

1. Vizebürgermeister Mayrhofer macht eine Anmerkung zu der Position „Wirtschaftsförderung Gewerbegebiet Süd“ (Ausgaben Ordentlicher Haushalt): Bei den € 21.100,00 handelt es sich um den Mehrwertsteueranteil für den Bau und die Planung. Es wurde schon einmal darüber gesprochen, dass für diese Position eine andere Bezeichnung verwendet werden soll.

Bürgermeister Schröder erwähnt in diesem Zusammenhang, dass ein Beschluss gefasst wurde, die Mehrwertsteuerrückvergütung als Wirtschaftsförderung zu gewähren. Die Position „Mehrwertsteuerrückvergütung“ kann nicht budgetiert werden.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2006 in der Höhe von € 26.114.400,- im Ordentlichen Haushalt und € 2.8721.100,- im Außerordentlichen Haushalt zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## **7. Nachtrag zum Stellenplan 2006**

Durch die Nachbesetzung der Planstelle 08.73.02 (Labor/MTA) im Stellenplan des Krankenhauses mit 01.07.2006 ist es nach Rücksprache mit der Abteilung 11 des Amtes der Salzburger Landesregierung notwendig, den bisher mit „c“ bewerteten Posten in einen Posten mit der Bewertung „b/c“ aufzuwerten.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Planstelle 08.73.02 im Stellenplan des Krankenhauses Oberndorf mit „b/c“ ab 01.07.2006 zu bewerten.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## 8. Kindergartengebühr 2006/2007

Folgender Amtsvorschlag liegt vor:

Durch die Gemeindevertretung ist für das kommende Kindergartenjahr die Gebühr zu beschließen.

Tarif monatlich	09/2005 bis 08/2006 brutto	09/2005 bis 08/2006 netto	% Erh.	09/2006 bis 08/2007 brutto	09/2006 bis 08/2007 netto	% Erh.
Vormittagsbetreuung einheimischer Kinder	61,50	55,91	1,65	62,50	56,82	1,63
Vormittagsbetreuung auswärtiger Kinder	95,50	86,82	1,06	96,50	87,73	1,05
Ganztagsbetreuung bis 15.00 Uhr einheimischer Kinder	Keine Nachmittagsbetreuung im KG II			Keine Nachmittagsbetreuung im KG II		
Ganztagsbetreuung bis 15.00 Uhr auswärtiger Kinder						
Ganztagsbetreuung bis 16.30 Uhr einheimischer Kinder	90,00	81,82	1,12	91,00	82,73	1,11
Ganztagsbetreuung bis 16.30 Uhr auswärtiger Kinder	130,50	118,64	1,16	132,00	120,00	1,15
Nachmittagsbetreuung einheimischer Kinder	41,00	37,27	1,23	41,50	37,73	1,22
Nachmittagsbetreuung auswärtiger Kinder	66,00	60,00	1,54	67,00	60,91	1,52
Mittagsbetreuung beim Essen (bis 13:00 Uhr)	20,00	18,18	-	20,00	18,18	-
Tarif für ein Mittagessen (für Ganztagskinder verpflichtend)	3,20	2,82	3,23	3,20		-
Pauschale für Bustransport				15,00	13,64	-
Zahlscheingebühr für die laufenden Vorschreibungen (ohne Essen und Bus)	Ab 2005/2006 KG-Besuch nur mehr mit Abbuchungsauftrag möglich			KG-Besuch nur mehr mit Abbuchungsauftrag möglich		

Ø Inflationsrate 01-04/2006 = 1,25%

GV Schick möchte wissen, warum die prozentuelle Erhöhung nicht gleich ist.

Bürgermeister Schröder antwortet, dass diese auf Grund der Rundung nicht gleichmäßig ist.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2006/2007 zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): 22 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ, NOW, Grüne), 1 dagegen (FPÖ)**

## **9. Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG**

### a) Jahresrechnung 2005

Die Unterlagen zur Beschlussfassung der Jahresrechnung der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits mit den Unterlagen zur Sitzung am 17.05.2006 übermittelt.

Bürgermeister Schröder verliest aus dem Protokoll des Überprüfungsausschusses: Die Jahresrechnung 2005 der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG wird der Gemeindevertretung vom Überprüfungsausschuss zum Beschluss empfohlen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2005 der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

### b) Nachtragsvoranschlag 2006

#### **Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG**

#### **Nachtragsvoranschlag 2006 Einnahmen Ordentlicher Haushalt**

	Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006
<b>Voranschlag 2006</b>	<b>2.079.300,00</b>			<b>2.079.300,00</b>
2 212000 342000 Darlehensaufnahme Stadtgem.Oberndorf	-	1.217.600,00		<b>1.217.600,00</b>
2 212000 346000 Darlehensaufnahme Sbg.Sparkasse	770.300,00		522.300,00	<b>248.000,00</b>
2 212000 872000 Kapitaltransfer Stadtgem.Oberndorf (GAF)	-	173.500,00		<b>173.500,00</b>
2 214000 346000 Polyt.Schule Darlehensaufnahme	332.000,00		332.000,00	-
2 914000 872000 Kapitaltransfer Stadtgem.Oberndorf	640.000,00		640.000,00	-
<b>Gesamtsumme VA</b>	<b>2.079.300,00</b>	<b>1.391.100,00</b>	<b>1.494.300,00</b>	<b>1.976.100,00</b>

## Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG

### Nachtragsvoranschlag 2006 Ausgaben Ordentlicher Haushalt

	Ansatz bisher	NVA mehr	NVA weniger	NVA 2006
<b>Voranschlag 2006</b>	<b>2.079.300,00</b>			<b>2.079.300,00</b>
1 212000 006000 Verkehrsentflechtung u.Aussenanlagen	187.200,00		3.200,00	<b>184.000,00</b>
1 212000 010100 Gebäude Sanierung	627.500,00	32.000,00		<b>659.500,00</b>
1 212000 342000 Darlehenstilgung Stadtgem.Oberndorf		200.000,00		<b>200.000,00</b>
1 214000 001000 Polyt.Schule Grundkauf	332.000,00		332.000,00	-
<b>Gesamtsumme VA</b>	<b>2.079.300,00</b>	<b>232.000,00</b>	<b>335.200,00</b>	<b>1.976.100,00</b>
				-

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2006 der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wir einstimmig beschlossen.**

#### c) Kreditvertrag mit der Stadtgemeinde Oberndorf

Durch den Finanzberater der Stadtgemeinde, Herrn E. Feichtinger, wird der Abschluss eines Kreditvertrages zwischen der Stadtgemeinde Oberndorf und der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG im Zuge der Erweiterung und Sanierung der Hauptschule empfohlen. Die Darlehensgewährung an die KEG wirkt sich nach Auskunft von Herrn Feichtinger dahingehend günstig aus, dass nach Rückzahlung der Darlehen, welche durch die KEG aufgenommen wurden, eine Gewinnsituation für die KEG entstehen würde. Durch die Kreditgewährung der Stadtgemeinde an die KEG wird dies kompensiert.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.05.2006 wurde dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt, da auf Anfrage von Stadtrat Prem durch die Abteilung 11 des Amtes der Salzburger Landesregierung Erklärungen zu diesem Kreditvertrag gefordert wurden. Am 08.06.2006 fand dazu bei der Abteilung 11 eine Besprechung statt. Durch den Finanzberater der Stadtgemeinde wurde die gewählte Vorgangsweise erläutert, welche im Wesentlichen darauf beruht, dass kein Kapitaltransfer zwischen der Stadtgemeinde und der KEG stattfindet, sondern die Stadtgemeinde der KEG ein Darlehen gewährt. Dabei wurden die Argumente für die Gestaltung der Rückzahlungsmodalitäten von der KEG zur Stadtgemeinde an Hand von Kalkulationsunterlagen dargestellt. Das von der Stadtgemeinde zur Finanzierung der Darlehensgewährung an die KEG aufgenommene Darlehen wird nach Auflösung der Zwischenfinanzierung der GAF-Mittel regulär nach Tilgungsplan zurück gezahlt. Die Abteilung 11 beurteilt mit Schreiben vom 09.06.2006 das vorgestellte Modell als rechtlich zulässig und vertretbare Variante.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Abschluss eines Kreditvertrages zwischen der Stadtgemeinde Oberndorf und der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG für die Baumaßnahmen der Hauptschule Oberndorf in der Höhe von €1.250.000,-**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

d) Hauptschule Sanierung und Erweiterung – Vergabe der Ausbaugewerke

Die Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Hauptschule schreiten zügig voran, sodass nunmehr die Ausbaugewerke vergeben werden sollen.

Die Gewerke wurden gemäß BVergG ausgeschrieben.

Die Vergabevorschläge liegen vor:

- 1.) Alufenster an die Fa. Fensterbau (Heuberger), 5303 Thalgau, mit einer Vergabesumme von netto 4.380,-
- 2.) Schwarzdeckerarbeiten (Flachdach) an die Fa. Buchner, 5110 Oberndorf, mit einer Vergabesumme von netto 27.081,86
- 3.) Küchen an die Fa. Streitwieser, 5110 Oberndorf, mit einer Vergabesumme von netto 10.432,-
- 4.) Bücherregale an die Fa. EKZ Bibliothekenservice, 5020 Salzburg mit einer Vergabesumme von netto 10.121,82
- 5.) Möbel an die Fa. Streitwieser, 5110 Oberndorf mit einer Vergabesumme von netto 12.686,-
- 6.) Fixverglasung Bibliothek an die Fa. Rennert, 5112 Lamprechtshausen mit einer Vergabesumme von netto 2.266,30

Die Beauftragungen werden durch die Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG erfolgen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Beauftragungen zum Umbau und zur Sanierung der Hauptschule gemäß den vorliegenden Vergabevorschlägen zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## **10. Haftungsübernahme für das Darlehen der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG**

Für die Sanierung und Erweiterung der Hauptschule Oberndorf wurde in der Sitzung am 07.12.2005 TOP 8 eine Darlehensaufnahme für die Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG in Höhe von €700.000,00 beschlossen.

In der Sitzung am 25.01.2006 TOP 6 wurde die Höhe des Darlehens auf 380.000,00 abgeändert.

GV Ing. Schweiberer würde sich in diesem Zusammenhang wieder eine Schulung für die Gemeindevertreter wünschen, da das gesamte Rechenwerk schon sehr umfangreich und undurchschaubar geworden ist.

Bürgermeister Schröder dankt ihm für diesen Vorschlag. Er wird zu dieser Klausur Herrn Feichtinger einladen.

GV Meindl möchte noch wissen, ob auch andere Parteikollegen an dieser Klausur teilnehmen können.

Bürgermeister Schröder klärt ihn auf, dass es sich hier nur um eine Klausur für die Gemeindevertretung handelt.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Haftung für das von der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG aufzunehmende Darlehen über €380.000,00 zu übernehmen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend); Wird einstimmig beschlossen.**

## **11. Bedarfsfeststellung gem. § 8 (5) Kinderbetreuungsgesetz**

Bei der Feststellung des Bedarfes ist von einem Mindestbedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Ausmaß von 1,5 % aller Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde und in Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern, ausgenommen die Stadt Salzburg, von zusätzlich 4 % der Kinder im Alter bis zum vollendeten 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde auszugehen. Bei der Berechnung ist auf volle Zahlen aufzurunden. Diese Mindestzahl ist entsprechend der Entwicklung der betreffenden Kinderzahlen jährlich bis spätestens 1. Juli neu festzustellen. Kommt die Gemeinde dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Feststellung ohne weiteres durch die Landesregierung erfolgen.

Die Berechnungen ergeben für Oberndorf folgendes Ergebnis:

### **1,5 % aller Kinder mit Hauptwohnsitz**

Summe 1040 davon 1,5% = 15,60 gerundet 16

### **4% aller Kinder bis zum 3. vollendeten Lebensjahr**

Summe 164 davon 4% = 6,56 gerundet 7

Gesamtsumme der Betreuungsplätze 23

Zurzeit sind tatsächlich 17 Kinder in Tagesbetreuung bei Tagesmüttern.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mindestbedarf an 23 Betreuungsplätzen zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## **12. Vereinbarung Wasserbezug Gemeinde Bürmoos**

Die Gemeinde Bürmoos regelt den momentanen Wasserbedarf mit den Gemeinden St. Georgen und Lamprechtshausen.

In den letzten Monaten arbeitete die Stadtgemeinde Oberndorf daran, ein Vertragswerk mit der Gemeinde Bürmoos vorzubereiten. Dieses wurde von der Bürmooser Gemeindevertretung nicht beschlossen. Es wird weiter daran gearbeitet. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

### **13. Krankenhausangelegenheiten**

Keine Wortmeldungen bzw. Berichte dazu.

#### **14. Gestaltung Kirchenvorplatz**

1. Am 26.06.2006 um 10.15 Uhr fand im Gemeindeamt Oberndorf die Angebotseröffnung zum Bauvorhaben Gestaltung Kirchplatz statt. Hierbei handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung.

Der Billigstbieter ist die Firma West-Asphalt mit einer Netto-Angebotssumme von € 135.731,06 (= €162.877,22 brutto).

Diese Summe entspricht unter Berücksichtigung einer kleinen Zusatzleistung für die Erzdiözese (Direktverrechnung) den budgetierten Ansätzen. Neben der Gestaltung des Kirchenvorplatzes werden auch die Straßenzüge um die Kirche saniert. Die Bauzeit für dieses Bauvorhaben ist für Juli/August 2006 angesetzt.

2. Ingenieurleistung DI Kettl (Planung/Ausschreibung/Bauleitung/Bauaufsicht)  
€ 8.837.- netto (= € 10.604,30 brutto)

GV Ing. Schweiberer fügt hinzu, dass mit den budgetierten Mitteln das Auslangen gefunden wird. Die Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Erzdiözese ist gegeben.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Vergabe der Arbeiten zur Kirchplatzgestaltung in der Höhe von netto €135.731,06 an die Firma West-Asphalt, sowie die Ingenieurleistung an das Büro DI Kettl in der Höhe von netto €8.837.-**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## **15. Einzelbewilligung zur Errichtung einer Jausenstation auf Liegenschaft Schöffleutgasse 30**

Am heutigen Tage fanden noch Gespräche mit den Herren Wimmer und Geieregger statt. Sie sind bereit, die restlichen notwendigen Maßnahmen zu tätigen, sie sind allerdings nicht bereit, einen professionellen Planer zu beauftragen.

Auch mit Herrn Arch. Genböck wurde gesprochen. Die Einzelbewilligung kann erteilt werden, wenn folgende Planergänzungen durchgeführt werden:

- 1.) Vertikalschnitt, senkrecht zum Hangverlauf, mit alle Kotierungen (Attikahöhe, -stärken etc.)
- 2.) Ansicht von der Straße aus, mit Kotierung und Versicherung durch Geometerpunkte
- 3.) Ansicht der Stiege (von der Straße aus gesehen) mit Schnitt, beides M 1:10
- 4.) Grundrissdarstellung des Verlaufes der Attika (geschwungen) im Geometerplan, mit Referenzachse und damit versichert mit Geometerpunkten
- 5.) Materialangaben mit Farbauswahl (Attika, Geländer, Fenster, Brüstungen etc)

Diese Pläne sind durch die Einschreiter beizubringen und durch ein Gremium, das aus Arch. Genböck, Bürgermeister Schröder, Ing. Schweiberer und DI Müller besteht, zu begutachten. Diese Pläne stellen bei positiver Begutachtung einen integrierten Teil der Einzelbewilligung dar.

GV Ing. Schweiberer erklärt dazu, dass dieses Gremium eingerichtet werden soll, damit nicht extra der Bauausschuss bzw. die Gemeindevertretung zu einer Sitzung einberufen werden muss.

GV Auzinger findet es nicht in Ordnung, da jeder Baupläne abgeben muss. So sollte es auch in diesem Fall sein.

Bürgermeister Schröder hält dazu fest, dass auch in diesem Fall der Plan abgegeben werden muss, ergänzt durch die vorher erwähnten Punkte. Ohne diesen Plan wird die Einzelbewilligung nicht erteilt werden.

GV Ing. Schweiberer erklärt noch, dass keine baurechtlichen Bedenken mehr bestehen, dies wurde schon in Ordnung gebracht. Es handelt sich nur mehr um formale Bedenken.

2. Vizebürgermeister Feichtner möchte bei der Sitzung des Gremiums dabei sein. Er fügt noch hinzu, dass seitens der Stadtgemeinde alles getan wird, damit diese Sache schnell abgehandelt werden kann und nichts verzögert wird.

GV Dr. Weiß möchte wissen, ob die Einzelbewilligung nur genehmigt wird, wenn die Mitglieder dieses Gremiums das OK dafür geben.

Bürgermeister Schröder bejaht dieses. Die Genehmigung muss einstimmig erfolgen.

1. Vizebürgermeister Mayrhofer ist der Meinung, dass von der Gemeinde nichts verzögert werden sollte, damit der Zustand in der Schöffleutgasse verbessert werden kann.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Einzelbewilligung gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung einer Jausenstation, auf Grundstück Nr. 430/3 KG Oberndorf, gemäß den vorliegenden Plänen mit der Bedingung zu erteilen, dass oben genannte Planergänzungen 1.) bis 5.) durch die Einschreiter beizubringen sind und nach positiver Begutachtung durch ein Gremium, das aus Arch. Genböck, Bgmst Schröder, Ing.**

**Schweiberer und DI Müller besteht, einen integrierten Bestandteil der Einzelbewilligung darstellen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

Man einigt sich darauf, dass zu den Besprechungen des Gremiums auch der Bauausschuss eingeladen wird.

## **16. Ehrungen**

Frau Berta Meisthuber ist seit 25 Jahren Obfrau der Goldhaubenfrauen Oberndorf. In Anerkennung Ihrer Tätigkeit sollte auf Antrag der Goldhaubenfrauen im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre Pfarrkirche Oberndorf“ eine Ehrung zuteil werden. Vorgeschlagen wird gem. den Satzungen für die Verleihung von Auszeichnungen die Wappenmedaille in Gold.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ehrung mittels Wappenmedaille in Gold zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

Der Rahmen für die Ehrung wird noch bekannt gegeben.

## **17. Aufträge und Anschaffungen**

1. Wartungs- und Schutzvertrag Brandmeldeanlage SPZ Oberndorf  
monatlich € 68,53

2. Fußgängerbrücke beim Kindergarten III – Sanierung  
€ 1.722,00

**Der Bürgermeister stellt den Antrag,**

**1. den Wartungs- und Schutzvertrag Brandmeldeanlage SPZ Oberndorf für monatlich € 68,53 und**

**2. die Sanierung der Fußgängerbrücke beim Kindergarten III für € 1.722,00 zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## **18. Subventionen**

### **1. FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten)**

Jahresbeitrag € 271,55

### **2. SPZ-Betreuung im Sommer (Integratives Feriencamp – Initiative für gemeinsames Leben in Selbstständigkeit)**

Ansuchen um Unterstützung für 5 Oberndorfer Teilnehmer in der Höhe von € 130,-/Kind (Behindertenbetreuung)

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die oben erwähnten Subventionen zu beschließen.**

**Offene Abstimmung (23 GV anwesend): Wird einstimmig beschlossen.**

## 19. Allfälliges

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde über die Minderung der Grenzwerte der Mobilfunkbetreiber gesprochen.

Eine Nachfrage beim Umweltmediziner des Landes, Herrn Dr. Oberfeld, ergab folgendes: In früheren Jahren hat es mit der Connect Austria eine Vereinbarung zur Einhaltung des Salzburger Vorsorgewertes gegeben. Derzeit gibt es im Land Salzburg keine Vereinbarungen zur Einhaltung geringerer als der gesetzlichen Grenzwerte. D.h. zur Zeit werden die bestehenden Standorte auf Basis der gesetzlichen Grenzwerte auf UMTS umgerüstet.

Von GV Dr. Weiß kam die Anregung, sich damit zu befassen, ob die Erstellung eines Katasters im Stadtgebiet von Oberndorf sinnvoll wäre. Die Anregung wird angenommen und das Amt wird sich darum kümmern.

GV Illinger berichtet, dass beim KG III ein Fahrzeug abgestellt ist. Er möchte wissen, ob nicht eine Regelung getroffen werden kann, damit die Fahrzeughalter abgestellte Fahrzeuge am Stadtamt melden, ansonsten wird das Fahrzeug entfernt.

Bürgermeister Schröder verweist ihn auf TOP 5. Es wurde schon darüber gesprochen, dass es für die Gemeinde schwierig ist, ein Fahrzeug zu entfernen.

Amtsleiter Dr. Schäffer ergänzt dazu, dass auf öffentlichem Grund abgestellte Fahrzeuge von der Bezirkshauptmannschaft als Abfall bekundet werden müssen. Dann können sie von der Gemeinde entsorgt werden, wobei die Kosten dafür bei der Gemeinde liegen.

Die Gemeinde könnte auch nach Zustandsfeststellung des Fahrzeuges das Fahrzeug in Verwahrung nehmen. Dazu muss allerdings erst eine Möglichkeit gefunden werden, die Fahrzeuge zu lagern. Die Kosten dafür fallen zu Lasten der Stadtgemeinde.

GV Petzlberger spricht den Spielplatz Rottmayrstraße an, bei dem noch kein Zaun angebracht wurde.

Bürgermeister Schröder erklärt dazu, dass die Firma TB beauftragt gewesen wäre. Es wird eine andere Firma beauftragt werden. So lange die Firma TB da war, konnte man dies nicht machen.

GV Meindl spricht die Kreuzung Salzburger Straße mit der Marktstraße an. Auf Grund der vorverlegten Parkplätze ist die Kreuzung sehr schlecht einsehbar.

Bürgermeister Schröder berichtet, dass es demnächst eine Begehung mit der Polizei geben wird. In diesem Zusammenhang werden auch die Kreuzungen begutachtet.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.10 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gez. Silke Binder eh.

gez. Bürgermeister Peter Schröder eh.

# Beschlussfassungsprotokoll GV v. 05.07.2006

TOP	Beschluss	erledigt am	erledigt von
6.	Nachtragsvoranschlag 2006		
7.	Nachtrag zum Stellenplan 2006		
8.	Kindergartengebühr 2006/2007		
9.	a) Jahresrechnung 2005 Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG		
	b) Nachtragsvoranschlag 2006 Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG		
	c) Abschluss Kreditvertrag zw. Stadtgemeinde Oberndorf und Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG für Baumaßnahmen Hauptschule		
	d) Beauftragung zum Umbau und Sanierung der Hauptschule gemäß Vergabevorschlag		
10.	Haftungsübernahme für das Darlehen der Stadtgemeinde Oberndorf Immobilien KEG		
11.	Mindestbedarf Betreuungsplätze		
14.	Vergabe Arbeiten Kirchplatzgestaltung an Fa. West-Asphalt Ingenieurleistung an Büro DI Kettl		
15.	Einzelbewilligung zur Errichtung einer Jausenstation auf Liegenschaft Schöffleutgasse 30		
16.	Ehrungen		
17.	Aufträge und Anschaffungen		
18.	Subventionen		

## **Ausschüsse d. Gemeindevertretung d. Stadtgemeinde Oberndorf**

### **Ausschuss für Bau- und Raumplanungsangelegenheiten**

Obmann: GV Ing. Johann Schweiberer      Obmann-Stv.: Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser

#### Aufgaben des Ausschusses:

*Vorbereitung gemeindeeigener Bauvorhaben (Hoch- und Tiefbau)  
Raumordnung und Raumplanung (Räumliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan,  
Bebauungspläne, Regionalplanung)*

#### **Mitglieder:**

GV Josef Auzinger  
2. Vizebgm. Otto Feichtner  
GV Bärbel Stahl  
Stadtrat Dietmar Innerkofler  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
GV Dr. Andreas Weiß  
GV Ing. Johann Schweiberer  
GV Michael Mayer

#### **Ersatzmitglieder:**

GV Wolfgang Oberer  
Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller, Dipl. päd.  
GV Wolfgang Stranzinger  
GV Josef Gönitzer  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
GV Peter Illinger  
GV Martin Neumeier  
Stadtrat Dietmar Prem  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

### **Ausschuß f. Vergabeangelegenheiten i. Sozial- u. Wohnungswesen (Sozialausschuss)**

Obmann: GV Josef Gönitzer      Obmann-Stv.: GV Georg Meindl

#### Aufgaben des Ausschusses:

*Alten- und Seniorenbetreuung in örtlichen und regionalen Angelegenheiten  
Kinderbetreuung (Krabbelstube, Tagesbetreuung, Kindergärten, Tagesheim)  
Familienpolitische Maßnahmen  
Freie Wohlfahrt (Lebenshilfe, Hilfswerk etc.)*

#### **Mitglieder:**

GV Wolfgang Oberer  
GV Bärbel Stahl  
GV Wolfgang Stranzinger  
GV Josef Gönitzer  
GV Franziska Stampfer  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
GV Georg Meindl  
GV Maria Petzlberger

#### **Ersatzmitglieder:**

Stadtrat Dietmar Innerkofler  
Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller, Dipl. päd.  
GV Josef Auzinger  
2. Vizebgm. Otto Feichtner  
GV Anna Schick  
Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
GV Dr. Andreas Weiß  
GV Johann Tutschka  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

### **Umweltausschuss (Natur- und Ortsbildausschuss)**

Obmann: GV Peter Illinger      Obmann-Stv.: GV Michael Mayer

#### Aufgaben des Ausschusses:

*Umweltschutz (Natur- und Landschaftsschutz, Naturdenkmäler, Reinhaltung der Gewässer  
und der Luft, Lärmbekämpfung, Abfallbeseitigung, Abfallentsorgungshof, Tierkörperverwer-  
tung)  
Klimaschutz (Energie, Verkehr, Verkehrsberuhigung)  
Wasserver- und entsorgung, Wasserschutz  
Ortsbildschutz, Ortsbildpflege, Denkmalpflege*

**Mitglieder:**

GV Bärbel Stahl  
 Stadtrat Dietmar Innerkofler  
 GV Wolfgang Oberer  
 GV Josef Auzinger  
 GV Peter Illinger  
 GV Martin Neumeier  
 1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
 GV Johann Tutschka  
 GV Michael Mayer

**Ersatzmitglieder:**

GV Josef Gönitzer  
 2. Vizebgm. Otto Feichtner  
 GV Wolfgang Stranzinger  
 Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller, Dipl. päd.  
 Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
 GV Dr. Andreas Weiß  
 GV Franziska Stampfer  
 GV Georg Meindl  
 GV Maria Petzlberger

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

**Jugend- und Sportausschuss**

Obmann: 1. Vizebgm. Georg Mayrhofer      Obmann-Stv.: 2. Vizebgm. Otto Feichtner

Aufgaben des Ausschusses:

*Außerschulische Jugendbetreuung (Jugendzentrum, Ferienaktionen)  
 Örtliche und überörtliche Zusammenarbeit mit Vereinen der Jugendarbeit  
 Sporteinrichtungen und Sportförderung*

**Mitglieder:**

GV Wolfgang Stranzinger  
 Stadtrat Dietmar Innerkofler  
 Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller, Dipl. päd.  
 2. Vizebgm. Otto Feichtner  
 1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
 GV Dr. Andreas Weiß  
 GV Peter Illinger  
 GV Georg Meindl  
 GV Maria Petzlberger

**Ersatzmitglieder:**

GV Josef Gönitzer  
 GV Josef Auzinger  
 GV Wolfgang Oberer  
 GV Bärbel Stahl  
 GV Martin Neumeier  
 GV Anna Schick  
 Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
 GV Johann Tutschka  
 GV Michael Mayer

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

**Ausschuss für Kultur und Tourismus**

Obmann: Stadtrat Dr. Patrick Weihs      Obmann-Stv.: GV Josef Auzinger

Aufgaben des Ausschusses:

*Tourismus allgemein (Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oberndorf)  
 Zusammenarbeit mit Traditionsvereinen in Kultur und Brauchtum sowie Kultur- und Kunstini-  
 tiativen – Museen  
 Kulturdenkmäler in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss  
 Musikschule – Bibliothek*

**Mitglieder:**

Stadtrat Dietmar Innerkofler  
 GV Wolfgang Stranzinger  
 Stadträtin Ulrike Bazzanella-Müller, Dipl. päd.  
 GV Wolfgang Oberer  
 GV Franziska Stampfer  
 GV Anna Schick  
 GV Martin Neumeier  
 Stadtrat Dietmar Prem  
 Stadtrat Dr. Patrick Weihs

**Ersatzmitglieder:**

GV Josef Auzinger  
 2. Vizebgm. Otto Feichtner  
 GV Bärbel Stahl  
 GV Josef Gönitzer  
 1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
 Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
 GV Peter Illinger  
 GV Johann Tutschka  
 GV Michael Mayer

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

## **Ausschuss für strategische Planung im Gesundheitswesen und Krankenhausangelegenheiten (Gesundheitsausschuss)**

Obmann: Bgm. Peter Schröder

Obmann-Stv.: Stadtrat Mag.(FH) Hannes Danner

### Aufgaben des Ausschusses:

*Aufgabe ist die Planung der Gesundheitsvorsorge im örtlichen, regionalen und überregionalen Bereich sowie die strategische Planung in Krankenhausangelegenheiten.*

#### **Mitglieder:**

GV Josef Gönitzer  
GV Wolfgang Stranzinger  
2. Vizebgm. Otto Feichtner  
Bürgermeister Peter Schröder  
Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
GV Anna Schick  
GV Ing. Johann Schweiberer  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs

#### **Ersatzmitglieder:**

Stadtrat Dietmar Innerkofler  
GV Wolfgang Oberer  
GV Josef Auzinger  
GV Bärbel Stahl  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
GV Dr. Andreas Weiß  
GV Franziska Stampfer  
Stadtrat Dietmar Prem  
GV Maria Petzlberger

GV Josef Hagmüller – in beratender Funktion

## **Überprüfungsausschuss**

Obmann: GV Josef Hagmüller

Obmann-Stv.: ?

#### **Mitglieder:**

GV Josef Auzinger  
Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
Stadtrat Dietmar Prem  
GV Michael Mayer  
GV Josef Hagmüller

#### **Ersatzmitglieder:**

GV Wolfgang Stranzinger  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
GV Ing. Johann Schweiberer  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs

## **Arbeitsgruppe für Wohnungsvergaben**

### Aufgaben der Arbeitsgruppe:

*Vergabe der Genossenschafts- und gemeindeeigenen Wohnungen im Auftrag der Gemeindevertretung*

*Sitzungen der Arbeitsgruppe finden jeweils nach der Gemeindevertretungs- bzw. Gemeindevorstandssitzung nach Bedarf und ohne gesonderte Einladung statt.*

*In Dringlichkeitsfällen ist auch die Vergabe im Umlaufwege möglich.*

#### **Mitglieder:**

Bürgermeister Peter Schröder  
2. Vizebgm. Otto Feichtner  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
GV Georg Meindl  
GV Maria Petzlberger  
GV Josef Hagmüller

## **Bezirkssozialhilfebeirat**

#### **Mitglieder:**

Bürgermeister Peter Schröder

#### **Ersatzmitglieder:**

1. Vizebgm. Georg Mayrhofer

## Regionalbeirat Regionalverband Flachgau-Nord

### Mitglieder:

Bürgermeister Peter Schröder  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
2. Vizebgm. Otto Feichtner  
Stadtrat Dietmar Innerkofler  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
Stadtrat Dietmar Prem  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs  
GV Josef Hagmüller

## Reinhalteverband Oberndorf und Umgebung - Mitgliederversammlung

### Mitglieder:

Bürgermeister Peter Schröder  
GV Josef Auzinger  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
GV Ing. Johann Schweiberer  
GV Michael Mayer  
GV Josef Hagmüller

### Ersatzmitglieder:

1. Vizebgm. Georg Mayrhofer

## Tourismusverband - Ausschuss

### Mitglied:

Bürgermeister Peter Schröder  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer  
in beratender Funktion:  
GV Josef Auzinger  
Stadtrat Mag.(FH) Johann Danner  
GV Johann Tutschka  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs  
GV Josef Hagmüller

## Jagdkommission

### Mitglied:

Bürgermeister Peter Schröder  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
2. Vizebgm. Otto Feichtner

## Abfallentsorgungshof-Ausschuss

### Mitglieder:

Bürgermeister Peter Schröder  
Obmann des Umweltausschusses GV Peter Illinger  
Obmann-Stv. des Umweltausschusses GV Michael Mayer

## Gesundheitssprengel

**Mitglied:**

Bürgermeister Peter Schröder  
1. Vizebgm. Georg Mayrhofer

**Ersatzmitglied:**

Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser

## Gestaltungsbeirat

**Mitglied:**

Bürgermeister Peter Schröder  
Fraktionsvorsitzende:  
GV Wolfgang Stranzinger  
Stadtrat Ing. Johann Bruckmoser  
GV Ing. Johann Schweiberer  
Stadtrat Dr. Patrick Weihs  
GV Josef Hagmüller

**Ersatzmitglied:**weilers:

Bauausschuss zur Information

Stand 07/2006